

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 27 (1934)

Heft: [1]: Schülerinnen

Rubrik: Puppenkleidchen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

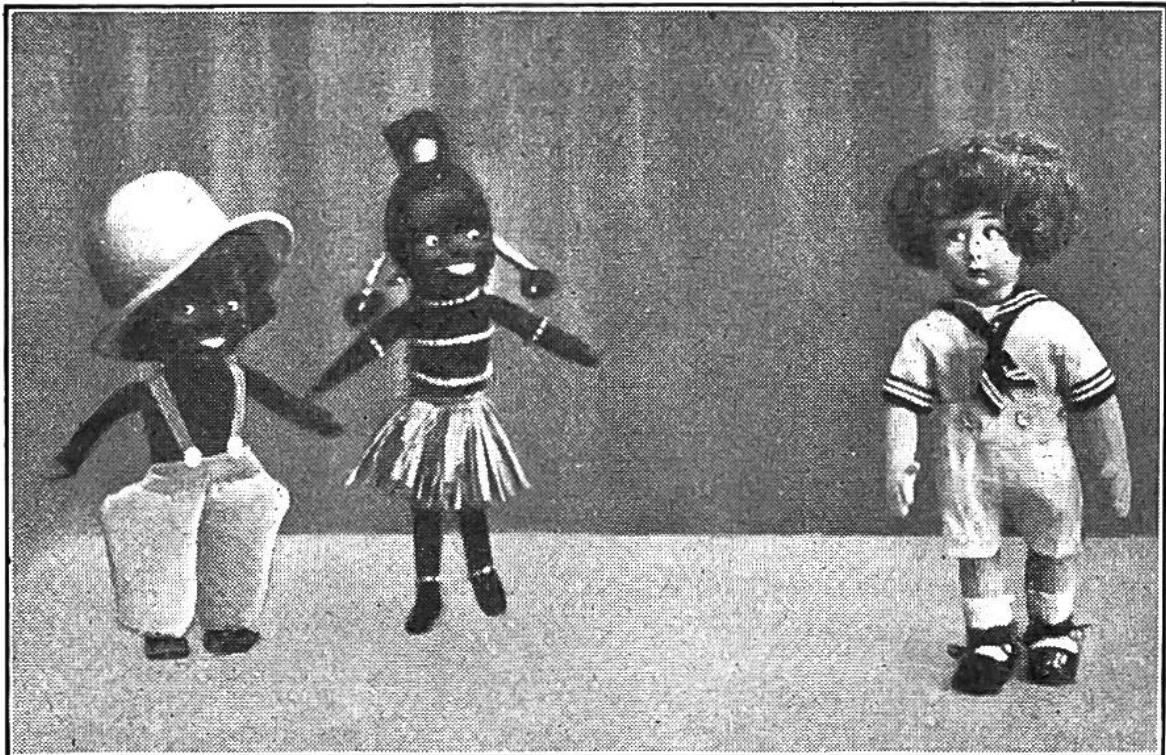
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ERKLÄRUNGEN ZU DEM IN DER TASCHE DES PESTALOZZI-SCHÜLERINNEN-KALENDERS BEFIND- LICHEN SCHNITTMUSTERBOGEN FÜR GUTSITZENDE PUPPENKLEIDER UND KLEIDUNGSSTÜCKE.

(Ausgearbeitet von Schweizer Fachlehrerinnen.)

Um den so oft geäusserten Wünschen nach gutschitzen-
den, leicht anzufertigenden Puppenkleidern und Klei-
dungsstücken zu entsprechen, fügen wir unserem
Schülerinnenkalender wieder einen eigens zu diesem
Zwecke herstellten Schnittmusterbogen bei. — Es
ist allerdings möglich, dass ihr nun nicht gerade eine
Puppe besitzt, welche 34 cm gross ist, wie diejenige,
an welcher wir Mass genommen haben. Mit Zuhilfe-
nahme eurer Kenntnisse aber, die ihr in der Arbeits-,
Zeichen- und Rechenstunde erworben, sind wir sicher,
dass es euch gelingen wird, die Muster in der ge-
wünschten Grösse zu zeichnen. Neben den Abbildungen
der Kleidungsstücke, die auf dem Schnittmusterbogen
vorgezeichnet sind, geben wir euch einige Erklärungen,
wie ihr die verschiedenen Gegenstände am besten und
leichtesten anfertigen könnt. Die Einschläge, Säume
und Nähte sind überall, wo nichts anderes gesagt ist,
wie auf dem Schnittmusterbogen bezeichnet, zuzugeben.
Die Ausführung der einzelnen Nähte beschreiben wir
nicht, da ihr dies bereits in der Arbeitsschule gelernt
habt. Material und Stoff könnt ihr ganz nach eurem
Geschmack auswählen.

Dieses Jahr bringen wir ausser für eure Liese, Lotte,
Elsa, oder wie die Puppen alle heissen, auch wieder
nützliche Sachen, praktisch für euch und eure Ge-
schwister. Sicher werden alle von euch mit Freuden
arbeiten und sich interessieren, wie eines nach dem
andern entsteht. — Wir wünschen gutes Gelingen zu
der unterhaltenden und nützlichen Beschäftigung!



PUPPENBUBI.

Als Material zum schmucken Sommer-Anzug unseres Jungen erwerben wir 30 cm weissen Baumwollsatin und ein Stück dunkelblauen Satin für den Kragen.

Das Höschen wie auch die Bluse sind genau nach den Mustern auf dem Schnittmusterbogen zuzuschneiden, denn alle Nähte sind in der Mustergrösse inbegriffen. Damit man ein rechtes und ein linkes Hosenbein erhält, ist der Stoff beim Zuschneiden doppelt zu legen, dies ebenfalls bei der Bluse und den Ärmeln.

Am Höschen wird zuerst die Seitennaht gearbeitet und nach vorne verstrichen; diese Naht ist aber vom obern Rand an 5 cm offen zu belassen, damit ein Schlitzchen entsteht. Den Untertritt bildet die nach vorn verstrichene Seitennaht und zum Fertigmachen des obern Teiles dient ebenfalls die Nahtbreite. Nun sind die Beinchen zusammenzunähen; diese werden durch die Körpernaht zusammengefügt. Die Falte am



Vorderteil ist nach der Bezeichnung am Muster zu legen; oben ringsum am Höschen wird ein 2 cm breiter Saum genäht, während man den untern Beinrand nur $\frac{1}{2}$ cm breit umsäumt. Die Knopflöcher sind nach der Bezeichnung einzuschneiden.

Am Bluschen werden Ärmel, Seitennähte und Ach-

selnähte zusammengefügt; diese sind wie auch am Höschen, einfach zu steppen und fein zu umschlingen. Vorn an der Bluse nähen wir 1 cm breite Säume, die zum Schluss dienen; darauf werden die 3 Druckknöpfe genäht. Am untern Rand und dem Halsausschnitt nach ist ein $\frac{1}{2}$ cm breites Säumchen auszuführen. Der Kragen wird doppelt genäht, umgekehrt und mit ganz schmalen weissen Bändchen garniert; gleicher Art sind Ärmelaufschläge und Krawatte zu arbeiten. Den Kragen näht man leicht in die Bluse. Der Ärmel wird am vordern Rand mit dem dunkelblauen Aufschlag angestürzt. Die Knöpfe müssen genau auf der Taillenlinie angebracht und sollen nach den Knopflöchern im Höschen abgesteckt werden.

Wir verweisen zudem auf das Knabenmatrosenkleid auf dem Schnittmusterbogen.



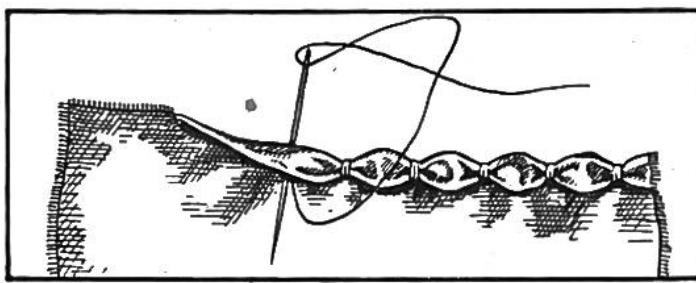
PUPPENBABY.

Für Vorder- und Rückenpasse, sowie für die Ärmel dieses Seidenkleidchens halten wir uns beim Zuschneiden an die Muster auf dem Zuschneidebogen (Nähte inbegriffen). Das eingezogene Rockteil misst 60 cm in

der Weite und 12,5 cm in der Länge. In der Rückenmitte sind an jedem Teil 1 cm breite Säume auszuführen. Seiten- und Achselnähte werden zusammenge näht und fein umschlungen. An der Vorderpasse, zu beiden Seiten von der Mitte aus, arbeitet man einige feine Fältchen; die Zwischenräume werden mit einem Zierstich in der Farbe des Kleidchens ausgefüllt. Nachdem der Ärmel zusammengenäht worden ist, muss in der am Muster bezeichneten Höhe 2 mal fein eingereiht

werden; auch der obere Ärmelrand ist einzureihen. Die Ärmelnaht kommt genau auf die Seitennaht der Passe zu stehen; sie wird, sobald das Eingereihte gut über die Achsel verteilt ist, gesteppt und umschlungen. Der untere Rockteil ist 3 mal fein einzureihen und unter die eingeschlagene Passe zu stecken; die Falten verteilen sich gleichmäßig. Ist die Passe auf-





Randabschluss für das Seidenkleidchen.

gesteppt, so wird auch hier die Naht rückwärtig umschlungen. Der untere Rockrand, der vordere Ärmelrand und zudem ein Streifchen um den Halsausschnitt sind in der Art, wie die Arbeitsprobe oben dartut, abzuschliessen. Dieser Abschluss bildet eine aparte Garnitur. Ein 1 cm breites Gürtchen wird in der Taille vorn zu einer Masche gebunden. (Muster für das Kleidchen siehe Schnittmusterbogen.)

PULLOVER. (Für das 14. Altersjahr.)

Unser Jumper ist in zwei Rot-Tönen gearbeitet. Er kann aber auch in nur einer Farbe oder in jeder andern harmonischen Farbenzusammenstellung ausgeführt werden. Wir kaufen: 70 gr Polowolle in einem dunklen Rot, 80 gr in einem hellen Rot und zudem Nadeln Nr. $3\frac{1}{2}$. Das Bord zu Beginn und der untere Teil des Pullovers sind im dunklen Rot gehalten; der obere Teil, am Halsausschnitt beginnend, im hellen Farbton. Dieser obere Teil ist in einem Hohlmuster gearbeitet.

Hohlmuster: eine Maschenzahl, welche durch 11 teilbar ist. Mustersatz = 11 Maschen. Erste Nadel: \times Überzogenes Abstechen — 3 Maschen „recht“ stricken — umschlagen — 1 Masche „recht“ stricken — umschlagen — überzogenes Abstechen \times — von \times — \times wiederholen. Die 2. Nadel: ganz „link“ stricken. So wechseln diese beiden Nadeln regelmässig ab.

Das Rückenteil ist in dunkelroter Wolle auszuführen. 70 Maschen anschlagen — 20 Nadeln hoch 1 Masche